

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Lauter am
23.07.2026**

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Lauter, Lauter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters
 - 1.1. Limbachwallfahrt
 - 1.2. Kauf Grundstück
 - 1.3. Abnahme Restwege in Appendorf
 - 1.4. Erstes offizielles Treffen mit der neuen Försterin
 - 1.5. Besprechung Versicherungskammer Bayern
 - 1.6. Besprechung Lenkungsgruppe Wärmeplanung
 - 1.7. Anschaffung Nasssauger
 - 1.8. Kirchweih 2026 Lauter
 - 1.9. Kirchweih 2026 Deusdorf
 - 1.10. Sitzung im September
 - 1.11. VG-Sitzung mit allen Räten
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 - 2.1. Anschaffung Feuerwehr
3. Wiederaufnahme Punkt Ortssprecherwahl Appendorf - Verfahren
4. Grundsatzentscheidung über die Integration des Schulbusverkehrs in den öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Bamberg
5. Änderung der Gemeindegrenzen § 58 Abs. 2 FlurbG - Flurneuordnung und Dorferneuerung Deusdorf-Leppelsdorf
6. Antrag der Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf auf Erhöhung des Zuschusses zur Wegeinstandhaltung
7. Antrag Stammtisch Rudelbrüder für Provisorische Überdachung am "Ranch" Gebäude, Fl.Nr, 71/1, Gmkg. Lauter, Kirchstraße 6
8. Windkraftvorstellung aktueller Planungsstand
9. Sonstiges - Anfragen gemäß § 30 GeschO

- 9.1. Heimat-Info-App
- 9.2. Bauplatz Friedhofserweiterung
- 9.3. Dauerparker Dorfplatz
- 9.4. Appenberg II
- 9.5. Hochwasserschutz
- 9.6. Personalkosten Kläranlage
- 9.7. Weg zum alten Sportplatz

Um 19:00 Uhr eröffnete Erster Bürgermeister Ronny Beck die Sitzung des des Gemeinderates Lauter. Zu der Sitzung wurde form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16. Juli 2026 geladen. Mit der Sitzungsladung und der Tagesordnung bestand Einverständnis. Gegen die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Juni 2026 wurden keine Einwendungen erhoben. Diese gilt somit als genehmigt und anerkannt.

Öffentlicher Teil

1. Kurzbericht des Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister berichtete über folgende Themen:

1.1. Limbachwallfahrt

Am 05.07.2026 fand die Limbachwallfahrt statt. In Lauter ging es bereits relativ stark vertreten los. Insgesamt waren 58 Wallfahrer unterwegs. Vielen Dank nochmals allen Helfern.

1.2. Kauf Grundstück

Die Gemeinde Lauter hat nun das Grundstück vor der Kläranlage von der Erbgemeinschaft Albin Müller gekauft. Somit kann hier eine zweite Einfahrt geschaffen werden. Auch ist eine evtl. Erweiterung möglich.

1.3. Abnahme Restwege in Appendorf

In Appendorf wurden am 16.07.2026 zwei kleine Stichwege mit dem ALE Oberfranken abgenommen. Somit ist die Baulast nun bei der Gemeinde.

1.4. Erstes offizielles Treffen mit der neuen Försterin

Am 21.07.2026 fand das erste offizielle Treffen und eine Besprechung mit der neuen Försterin für die Gemeinde Lauter, Frau Amelie Baumer statt. Hier wurden u.a. Restmaßnahmen und auch zukünftige Vorhaben besprochen. Auch die Verkehrssicherung war ein wichtiges Thema, da dies früher kaum Thema war.

1.5. Besprechung Versicherungskammer Bayern

Heute fand eine Besprechung mit der Versicherungskammer Bayern in Baunach statt. Es wurden hier alle Verträge überprüft und angepasst.

1.6. Besprechung Lenkungsgruppe Wärmeplanung

Heute fand auch eine Besprechung der Lenkungsgruppe Wärmeplanung in Baunach statt. Hier wurden die Ergebnisse des Planungsbüros vorgestellt, bei denen die Möglichkeiten gem. den Pflichten des Wärmeplanungsgesetz ausgelotet wurden.

1.7. Anschaffung Nasssauger

Aufgrund der zurückliegenden Ereignisse wurden in der VG Baunach neue Nasssauger beschafft. Nach der Festlegung konnte von mir über die Firma Stürmer ein sehr gutes Angebot eingeholt werden. So wurden dann nochmals mehr in der VG bestellt. Vielen Dank auch Stefan Lengenfelder für das Angebot und das Einsetzen. In der Gemeinde Lauter sind nun zwei vorhanden: Lauter und Deusdorf jeweils einer.

1.8. Kirchweih 2026 Lauter

Die Planungen neigen sich langsam dem Ende zu und die Umsetzung steht kurz bevor. Herzlicher Dank dem Planungsteam und allen Helfern bei der Lauterer Kirchweih, da alles wieder von Ehrenamtlichen geleistet wird. Kirchweih von Donnerstag bis Sonntag, Montag wieder aufräumen. Am Freitag Kirchweihbaumeinzug um 17.30 h Bergstraße / Lange Straße. Am Sonntag, Kirchenparade um 08.45 h am Dorfplatz, anschließend Kirche. Danach Kirchenparade zum Festplatz. Herzliche Einladung an alle.

1.9. Kirchweih 2026 Deusdorf

Am zweiten Septemberwochenende findet wieder die Kirchweih in Deusdorf statt. Am Donnerstag vorher die Prozession, am Sonntag der Kirchweihgottesdienst. Kirchweihreiben am Freitag, Samstag und Montag. Herzliche Einladung hierfür.

1.10. Sitzung im September

Aufgrund eines kollidierenden Termins im September muss die Sitzung um eine Woche verschoben werden. Neuer Termin ist nun der 24.09.2026.

1.11. VG-Sitzung mit allen Räten

Am Montag, 21.09.2026 findet um 17 Uhr eine VG-Sitzung mit allen Räten statt. Tagesordnungspunkte sind hier: Ortsbegehung der Schule, Vorstellung und Sachstand VG-Bauhof, Vorstellung kommunale Verkehrsüberwachung

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende informierte über nachfolgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

2.1. Anschaffung Feuerwehr

Für die Atemschutzträger werden sechs neue Anzüge beschafft, da die alten nicht mehr der DIN entsprechen. Ein Anzug kostet hier ca. 1.100,00 Euro.

3. Wiederaufnahme Punkt Ortssprecherwahl Appendorf - Verfahren

Der Vorsitzende informierte darüber, dass Wählerinnen und Wähler Hilfspersonen in Anspruch nehmen könnten, wenn sie z.B. aufgrund von Krankheit nicht vor Ort selbst wählen könnten. Die Hilfspersonen würden in diesem Fall zu den betroffenen Personen nach Hause gehen, um dort eine Stimmabgabe zu ermöglichen. Es solle ein Termin nach den Ferien gewählt werden, der Erste Bürgermeister werde hierzu einen Termin im September abstimmen und rechtzeitig bekannt geben.

4. Grundsatzentscheidung über die Integration des Schulbusverkehrs in den öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Bamberg

Die Mitglieder des Gemeinderates erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Der Landkreis Bamberg überarbeitet gerade sein Konzept zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Im Rahmen der Erarbeitung des ÖPNV-Konzepts 2028 des Landkreises Bamberg wurde in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 18.03.2026 die mögliche Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr vorgestellt und erörtert.

Das Konzept für einen optimierten ÖPNV beruht auf drei Säulen. Neben dem klassischen Taktverkehr, der in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bamberg angeboten werden soll und einem Bedarfsverkehr (der noch nicht ausgearbeitet ist), könnte auch der Schulbusverkehr eingebunden werden. Die Entscheidung über die Einbeziehung liegt bei den jeweiligen Schulaufwandsträgern (Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften für Grund- und Mittelschulen, Landkreis für weiterführende Schulen).

Die Präsentation aus der Bürgermeister-Dienstbesprechung vom 18. März 2026 ein FAQ-Dokument sind dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

In der Verbundsitzung des Mittelschulverbunds Oberes Maintal („MOM“) vom 16. Juni 2026 wurde die Thematik mit den Schulleiterinnen und Schulleitern sowie Vertretungen der beteiligten Gemeinden erörtert. Die Schulleiterinnen und Schulleiter sehen das geplante Konzept aus verschiedenen Gründen kritisch. Eine Zusammenfassung der Sichtweise ist dieser Vorlage ebenfalls als Anlage beigelegt. Für den Bereich der VG Baunach ist insbesondere zu berücksichtigen, dass mit Baunach und Reckendorf zwei Schulstandorte betrieben werden, die auch untereinander entsprechend angebunden sein müssen. Hierfür gibt es regelmäßig Zwischenfahrten, die einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb ermöglichen. Diese Fahrten können über einen vom Landkreis organisierten, starren ÖPNV nicht abgedeckt werden.

Problematisch ist darüber hinaus, dass noch keine Kosten für einen neu strukturierten ÖPNV bekannt sind. Mit der Integration des Schulverkehrs müssten sich auch die Gemeinden an den Kosten beteiligen.

Das Landratsamt hat um eine Rückmeldung bis zum 31. Juli 2026 gebeten.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Vorschlag in der jetzigen Form aus den genannten Argumenten abgelehnt werden. Es ist nicht ersichtlich, dass der Schulverkehr bei einer Einbindung in den Landkreis-ÖPNV effizienter, wirtschaftlicher oder für die Schülerinnen und Schüler praktischer realisiert werden kann.“

Beschluss: 9 : 1

Der Gemeinderat lehnt die Integration des Schulbusverkehrs in den geplanten öffentlichen Personennahverkehr des Landkreises Bamberg ab. In Abstimmung mit der Schulleitung wird am bestehenden Schulbusverkehr festgehalten.

5. Änderung der Gemeindegrenzen § 58 Abs. 2 FlurbG - Flurneuordnung und Dorferneuerung Deusdorf-Leppelsdorf

Die Mitglieder des Gemeinderates erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Im Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz sollen die Gemeindegrenzen der neuen Feldeinteilung angepasst und auf örtlich erkennbare Grenzen verlegt werden. Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Deusdorf-Leppelsdorf schlägt daher die im anliegenden Entwurf der Gemeindegrenzänderungskarte mit einem grünen Farbband versehene neue Gemeindegrenze vor.“

Beschluss: 10 : 0

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Deusdorf-Leppelsdorf hat die im Entwurf der Gemeindegrenzänderungskarte mit einem grünen Farbband dargestellte neue Gemeindegrenze vorgeschlagen. Durch den neuen Grenzverlauf ergibt sich für das Gemeindegebiet Lauter eine Flächenminderung von 0,0156 ha. Der Gemeinderat stimmt der beabsichtigten Gemeindegrenzänderung zu.

6. Antrag der Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf auf Erhöhung des Zuschusses zur Wegeinstandhaltung

Folgender Sachverhalt wurde mit der Sitzungsladung versendet:

„Mit Schreiben vom 08.06.2026 beantragt die Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf die Erhöhung des Zuschusses zur Wegeinstandhaltung gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 16.03.2023 *„Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beschließt als Grundsatzbeschluss bei Kostenbeteiligungen zur Wegeunterhaltung der Jagdgenossenschaften eine Förderung in Höhe von max. 50 % bis zu 1.000,00 € zu gewähren bzw. beizusteuern.“*

Die Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf hat in ihrer internen Sitzung vom 02.06.2026 um eine Erhöhung des Zuschusses einstimmig zugestimmt. Hintergrund ist die jährliche Steigung der Kosten wie z.B. Baumaterial und Dieselpreis. Der Antrag wird zur Vorlage beigelegt.

Zur ergänzenden Darstellung der im Grundsatzbeschluss vom 16.03.2023 einbezogenen Jagdgenossenschaften werden die Kosten der letzten drei Jahre in einer gemeinsamen Übersicht gegenübergestellt.

Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf		Jagdgenossenschaft Deusdorf- Leppelsdorf	
2023	3.283,25 €	2023/2024	3.770,15 €
2024	8.199,62 €	2024/2025	615,00 €
2025	7.762,10 €	2025/2026	350,00 €

Finanzierung:

Haushaltsstelle 0.6300.5130

In den Jahren 2023 bis 2025 erhielt die Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf für den Wegeunterhalt pro Jahr jeweils 1.000 €. Im Haushaltsjahr 2026 stehen derzeit noch 25.000 € für Straßen- und Wegeunterhalt zur Verfügung. Wird vom Gemeinderat der Höchstbetrag des Zuschusses geändert, so ist dies bei künftigen Haushaltsplanungen zu berücksichtigen. Die durchschnittlichen Kosten der Jagdgenossenschaft Lauter/Appendorf der letzten 3 Jahre liegen bei 6.414,99 € (5 Jahre 5.821,70 €).

Müller, Kämmerin“

Beschluss: 10 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter hebt den Grundsatzbeschluss vom 16.03.2023 auf.

Beschluss: 10 : 0

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter beschließt als Grundsatzbeschluss bei Kostenbeteiligungen zur Wegeunterhaltung der Jagdgenossenschaften eine Förderung in Höhe von max. 50 % bis zu 1.750,00 € zu gewähren bzw. beizusteuern. Bei größeren Maßnahmen ist die Zustimmung des Ersten Bürgermeisters einzuholen.

7. Antrag Stammtisch Rudelbrüder für Provisorische Überdachung am "Ranch" Gebäude, Fl.Nr, 71/1, Gmkg. Lauter, Kirchstraße 6
--

Die Gemeinderatsmitglieder erhielten folgenden Sachverhalt mit der Sitzungsladung:

„Vorab: Bei allen Beschlüssen bzw. Beratungen zu diesem Thema sind die Mitglieder des Gemeinderates gemäß Art. 49 persönlich beteiligt, die selbst im Vorstand des antragstellenden Stammtisches sind oder deren Angehörige i.S.d. Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG (Verlobte, Ehegatten, Geschwister, Kinder der Geschwister, Verwandte oder Verschwägte in gerader Linie) im Vorstand des antragstellenden Stammtisches sind. Bei normalen Mitgliedern handelt es sich nicht um eine persönliche Beteiligung. Das Gemeinderatsmitglied Christian Albrecht war als Vorstand des Stammtisches persönlich beteiligt.

Der Stammtisch Rudelbrüder beabsichtigt die Errichtung eines gem. Art. 57 BayBO verfahrensfreien Gebäudes. Der Antrag ist den Anhängen zu entnehmen.

Da es sich baurechtlich um ein verfahrensfreies Vorhaben handelt, ist in dieser Hinsicht kein Antrag zu stellen. Da es sich allerdings um ein Grundstück der Gemeinde Lauter handelt ist hier zwingend eine Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Sollte der Gemeinderat dem Vorhaben positiv gegenüberstehen, wäre vor Errichtung des Gebäudes eine entsprechende Vereinbarung zu schließen, in der vor allem Rückbau, Instandhaltung, Kosten usw. geregelt werden. Sollten weitere wichtige Punkte in die Vereinbarung aufgenommen werden, sind diese bitte im Beschluss mitaufzunehmen.

Die Vereinbarung würde von der Verwaltung erstellt und entsprechend dem Gemeinderat zu Genehmigung vorgelegt werden.“

Beschluss: 9 : 0 (ohne Gemeinderatsmitglied Christian Albrecht wegen persönlicher Beteiligung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Lauter erlaubt dem Stammtisch Rudelbrüder die Errichtung einer verfahrensfreien Überdachung auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 71/1 der Gemarkung Lauter, Kirchstraße 6.

Weitere Punkte, welche in eine Vereinbarung aufgenommen werden sollen.

- **Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Überdachung, wie z.B. Bauunterhalt oder Rückbau, müssen vom Antragsteller übernommen werden.**
- **Die Haftung für die Anlage wird vom Antragsteller übernommen. Die Gemeinde wird insofern von allen Forderungen freigestellt.**
- **Der Rückbau der Überdachung hat nach Anforderung durch die Gemeinde binnen eines Monats zu erfolgen.**

Die Verwaltung wird beauftragt eine Vereinbarung aufzusetzen, diese ist dem Gemeinderat entsprechend vorzulegen.

8. Windkraftvorstellung aktueller Planungsstand

Frau Held von Naturenergie Zeilinger stellte den aktuellen Planungsstand für den geplanten Windpark in den Vorranggebieten Deusdorf-West und Lauter-West anhand einer Präsentation vor.

9. Sonstiges - Anfragen gemäß § 30 GeschO

9.1. Heimat-Info-App

Gemeinderatsmitglied Christian Albrecht erkundigte sich, ob es eine Möglichkeit gebe, in der Heimat-Info-App eine Tausch- bzw. Verkaufsbörse zu integrieren.

Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass es bereits eine solche Whatsapp-Gruppe in der Gemeinde gebe. Eine solche Gruppe über die Heimat-Info-App wäre zu umfangreich und dann würde aufgrund der Überfrachtung die Heimat-Info-App fast schon wieder eine Belastung, wenn alles hierüber laufe. Der Vorsitzende regte jedoch an, dass über die Heimat-Info-App ein Link zu einer „Untergruppe“ wie die bestehende Whatsapp-gruppe verbreitet werde. Hier könnten dann auch weitere Möglichkeiten, wie z.B. Fahrdienste, vermittelt werden.

9.2. Bauplatz Friedhofserweiterung

Gemeinderatsmitglied Armin Postler fragte nach dem aktuellen Stand zum Bauplatz an der ehemaligen Friedhofserweiterung. Der Vorsitzende erklärte, dass er dem Interessenten das Angebot der Gemeinde mitgeteilt habe. Der Interessent habe sich danach nicht mehr gemeldet. Das Gemeinderatsmitglied Armin Postler regte eine öffentliche Ausschreibung des Bauplatzes an.

9.3. Dauerparker Dorfplatz

Gemeinderatsmitglied Armin Postler informierte darüber, dass am Dorfplatz viele größere Fahrzeuge wie Transporter dauerhaft abgestellt seien. Diese Fahrzeuge beeinträchtigten unter anderem die Sicht im Kurvenbereich. Der Vorsitzende sagte zu, nochmals auf den Eigentümer der Fahrzeuge zuzugehen. Eine Kurzparkzone habe der Gemeinderat in der Vergangenheit abgelehnt.

9.4. Appenberg II

Gemeinderatsmitglied Armin Postler fragte nach, ob bereits eine Ausschreibung für Bauplätze im geplanten Baugebiet „Appenberg II“ erfolgt sei. Der Vorsitzende antwortete, dass noch keine öffentliche Ausschreibung erfolgt sei. Er habe aber bereits mehrere Anfragen erhalten.

9.5. Hochwasserschutz

Gemeinderatsmitglied Armin Postler fragte nach dem Stand der Genehmigung für die Hochwasserschutzmaßnahmen. Der Erste Bürgermeister erklärte, dass das Landratsamt die Genehmigung mündlich zugesagt habe. Aufgrund dieser Aussage wurde das Planungsbüro mit den weiteren Schritten beauftragt.

9.6. Personalkosten Kläranlage

Gemeinderatsmitglied Armin Postler fragte nach der genauen Verwendung der Kosten, die im Haushalt für das Kläranlagenpersonal vorgesehen seien. Der Vorsitzende werde sich in der Kämmerei diesbezüglich erkundigen.

9.7. Weg zum alten Sportplatz

Gemeinderatsmitglied Armin Postler fragte nach, wer die Kosten für die Sanierung des Weges zum alten Sportplatz tragen müsse. Er regte an, die Kosten nach Möglichkeit auf die Anlieger umzulegen. Der Vorsitzende entgegnete, dass er dies mit der Verwaltung klären werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Erste Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:28 Uhr.

Der Vorsitzende:

Beck
Erster Bürgermeister